

Ausbildungskonzept Alemannia Pfalzdorf

Angelehnt an die Ausbildungsphilosophie des VfB Alemannia Pfalzdorf e.V. bieten wir ein strukturiertes, alters- und leistungsgerechtes Ausbildungskonzept an. Die häufig auf kurzfristigen Erfolg orientierte Einstellung lässt nachhaltig angelegte Ziele viel zu kurz kommen und hat oft zur Folge, dass Kinder und Jugendliche noch deutlich vor dem Einstieg in den Seniorenbereich dem Fußball den Rücken zuwenden.

Das Ausbildungskonzept von VfB Alemannia Pfalzdorf bietet Übungsleitern und Betreuern einen Leitfaden und eine sportliche Orientierung bei der Entwicklung von Persönlichkeiten sowie eine individuelle Förderung von Kindern und Jugendlichen.

Je nach Alters- und Spielklasse gibt das Ausbildungskonzept Überblick über folgende Punkte:

- Ausbildungsziele und Schwerpunkte
- Verhaltensregeln der Juniorenabteilung
- Leitlinien für Trainer, die einen motivierenden und lernfördernden Fußball in allen Altersklassen garantieren

Wir orientieren uns dabei am Ausbildungskonzept des deutschen Fußballbundes (DFB).

Alemannia Pfalzdorf steht für nachhaltige Jugendarbeit, bei der soziale Aspekte niemals zu vernachlässigen sind!

Während einige Vereine den kurzfristigen Erfolg auf dem Rücken von jungen Menschen und umliegenden Vereinen austragen und dabei die persönliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen außer Acht lassen, bilden Geduld, Systematik und Konsequenz die drei entscheidenden Säulen für einen langfristigen Erfolg in unserem Verein. Wir leben für die Gemeinschaft und in unserem Verein steht der Mensch im Mittelpunkt.

Wir fördern jedes einzelne Kind und jeden Jugendlichen unseres Vereins!

Um das gewährleisten zu können, teilen wir unsere Mannschaften bereits frühzeitig in homogene Teams ein – nur so können wir jedem individuell gerecht werden. Neben der sportlichen Entwicklung soll auch die Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen gefördert werden. Dazu zählen neben den sportlichen Aktivitäten auch soziale Kompetenzen und Verhaltensweisen auf und neben dem Platz.

Sportliche und außersportliche Unternehmungen sollen die soziale Kompetenz und Lebensperspektive der Kinder und Jugendlichen fördern, indem sie für Sport motiviert werden, Selbstverantwortung für die eigene Leistung und das eigene Leben entwickeln und lernen sich in einer Gruppe zurecht zu finden!

Zur Erreichung dieser Ziele, sind die auf der jeweiligen Altersklasse abgestimmten Trainingsinhalte und Verhaltensregeln für alle verbindlich.

Dieses Konzept ist für unsere Trainer und Betreuer einen Leitfaden in Bezug auf Trainingsinhalte, Ausbildungsziele sowie der eigenen Vorbildfunktion gegenüber den Kindern und Jugendlichen.

Das Ziel ist es, bei den Jüngsten den Spaß am Fußballspielen zu wecken und darauf aufbauend mit altersgerechten Trainingseinheiten bis hin zur A-Jugend, die Freude am Fußball und am Mannschaftssport/Vereinsleben dauerhaft aufrecht zu halten.

Kinder, Jugendliche, Trainer, Eltern - Ein Team! Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit

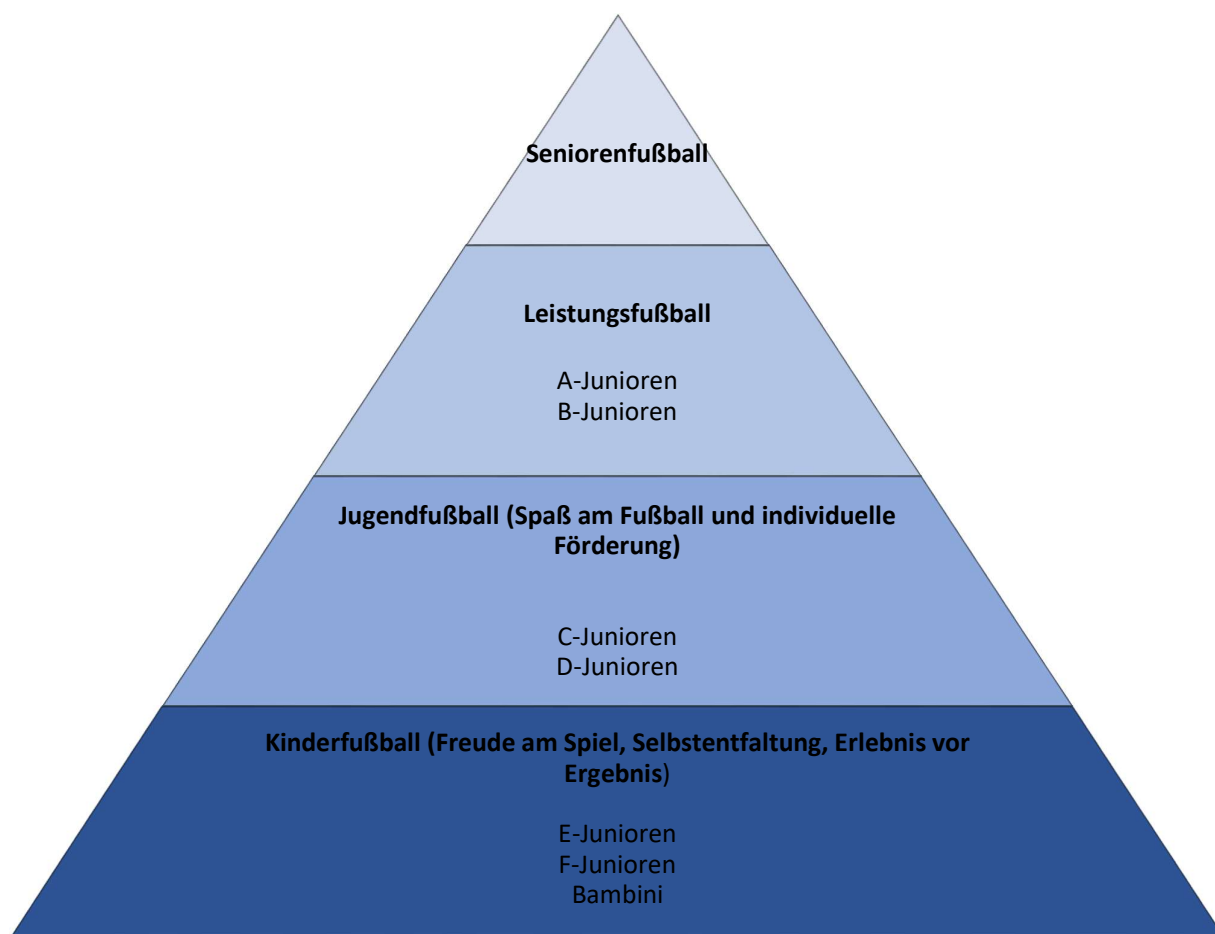
Ein Mannschaftssport kann nur funktionieren, wenn alle Beteiligten zuverlässig und pünktlich am Spiel- oder Trainingsort sind. Es ist wichtig, dass die Kinder regelmäßig und zuverlässig zum Training und zu den Spielen erscheinen. Dazu benötigen wir natürlich auch die Unterstützung der Eltern und der Kinder/Jugendlichen selbst. Unsere Trainer werden ihr Bestes geben, um unser Ausbildungskonzept zum Wohle der Kinder umzusetzen. Wir wünschen uns von den Eltern, dass sie unseren Trainern vertrauen und entsprechend unterstützen, damit die Betreuung der Kinder nicht durch zusätzlichen und unnötigen Organisationsaufwand zu kurz kommt.

Gelassenheit und Vertrauen

Vertrauen Sie auf die Fähigkeiten, die Erfahrungen und das Engagement unserer Trainer und Betreuer, die stets ihr bestmögliches tun, um Ihre Kinder altersgerecht auszubilden. Erwarten Sie keine Wunder, die Entwicklung der Kinder in diesem Alter braucht viel Geduld. Denken Sie bitte auch daran, wenn Sie Forderungen und Ansprüche an die Trainer/Betreuer stellen, dass diese ehrenamtlich arbeiten und dafür ihre Freizeit opfern.

Ausbildungskonzept von VfB Alemannia Pfalzdorf e.V.

Jeder der nachfolgend dargestellten Abschnitte beinhaltet individuelle und auf das jeweilige Alter angepasste Schwerpunkte und Methoden auf und unterscheidet sich vom Erwachsenenfußball.



Ausbildungsbereich 1: Kinderfußball Bambini – Bambini

Mischa Blenckers
sportlicher Leiter Jugend VfB Alemannia Pfalzdorf e.V.

Bei unseren jüngsten Spielerinnen und Spielern (Bambini/F-Jugend) geht es in erster Linie darum, das Interesse am Fußball sowie zur Bewegung im Allgemeinen zu wecken. Der Spaß steht hierbei im Vordergrund. Unsere Kinder sollen spielerisch den Fußball kennenlernen, sich kreativ entfalten und völlig ohne Druck Spaß bei der Sache haben. Ausdauertraining, taktische Übungseinheiten und Erfolgsorientierung sind Dinge, die hier in den Hintergrund rücken.

Unsere Trainer und Übungsleiter dienen dabei stets als Vorbild – sowohl beim Vormachen von Trainingsübungen, als auch im sozialen Umgang auf und neben dem Platz. Sie leben Fairness, Zuverlässigkeit und Höflichkeit vor – völlig Unabhängig von Ergebnissen.

WICHTIG: Gerade bei den Bambini und F-Jugendmannschaften wünschen wir uns einen störungsfreien Trainings- und „Spielbetrieb“. Bis zur F-Jugend wird ohne Schiedsrichter gekickt – die Kinder sollen die Dinge selber regeln. Im Notfall stehen die Trainer zur Unterstützung an den Seitenlinien.

Erstes taktisches Grundverständnis, intensivere Technikübungen, Förderung von individuellen Stärken und Schwächen sowie das Erlernen von Siegen und Niederlagen vermitteln bekommt erst ab der E-Jugend ein höheres Gewicht.

Ausbildungsbereich 1: Kinderfußball – Bambini

Trainingsziele mit Kleinkindern	Leitlinien für Trainer und Zuschauer
<ul style="list-style-type: none"> - FREUDE AM FUSSBALL vermitteln - Spielerisches Wahrnehmen des fliegenden, rollenden Balles - Durch kleine Spiele mit Ball die Freude und Ideenvielfalt fördern - Erster Kontakt im Mit- und Gegeneinander spielen <p>Oberste Priorität: FREUDE AM FUSSBALL ohne jeglichen Druck</p>	<ul style="list-style-type: none"> - In kleinen Gruppen trainieren lassen - Begeisterung für Bewegung, spielerisch, Ausprobieren lassen - Durch Metaphern und Geschichten einfache Spiele noch spannender gestalten, Fantasie fördern - Ganz einfache und nur wenige „Spiel“-Regeln - KEIN LEISTUNGSDRUCK!! Die Ergebnisse sind unwichtig! - In jeder Situation ein Vorbild sein – sowohl als Trainer und Betreuer als auch als Zuschauer.

Checkliste über vermittelte Ausbildungsinhalte:

FITNESS

- Koordination: geradeaus laufen
- Koordination: langsam rückwärtsgehen
- Koordination: Gleichgewicht schulen
- Koordination: Hüpfen auf einem / auf beiden Beinen

TECHNIK

- Torschuss / Schießen
- Dribbling ausprobieren lassen, Kreativität fördern
- Passspiel ausprobieren lassen, Kreativität fördern

LEITZIELE

- Spaß am Fußball
- Kinder auf allen Positionen spielen lassen, alle Spieler auch mal ins Tor stellen
- Trainer/Eltern als Vorbild
- Gleiche Spielzeiten für alle
- Kein Leistungs-/Erfolgsdruck

OFFENHEIT GEGENÜBER ELTERN

Es hat sich in der Vergangenheit als stets sinnvoll ergeben die Eltern eurer Kinder im Rahmen von Elternabenden regelmäßig einzubeziehen. Egal um einfach nur zu informieren, oder bei der Organisation mit einbinden. So begegnen sich alle Beteiligten regelmäßig und können sich über diverse Dinge austauschen. Seid offen den Eltern gegenüber und erzählt ihnen gerne von unserem Ausbildungskonzept. Die Eltern sollen unser Konzept mit tragen.

Wichtig: Kinder kopieren das Verhalten ihrer Vorbilder (Trainer/Eltern)!!! Daher immer unbedingt auf die Vorbildfunktion achten.

Checkliste über vermittelte Ausbildungsinhalte:

FITNESS

- Koordination: geradeaus laufen
- Koordination: rückwärtslaufen
- Koordination: Gleichgewicht schulen
- Koordination: Hüpfen auf einem / zwei Beinen
- Koordination: seitliches Bewegen

TECHNIK

- Torschuss / Schießen
- Dribbling
- Passspiel trainieren, Kreativität fördern
- Ballkontrolle trainieren
- Torwartspiel implementieren
- Kopfballspiel mit Light-Ball

INDIVIDUAL-/ GRUPPEN/ MANNSCHAFTSTAKTIK

- Erste Grundregeln vermitteln (Raumorientierung, Raumaufteilung)

LEITZIELE

- Spaß am Fußball
- Trainer/Eltern als Vorbild
- Kein Leistungs-/Erfolgsdruck

OFFENHEIT GEGENÜBER ELTERN

Es hat sich in der Vergangenheit als stets sinnvoll ergeben die Eltern eurer Kinder im Rahmen von Elternabenden regelmäßig einzubeziehen. Egal um einfach nur zu informieren, oder bei der Organisation mit einbinden. So begegnen sich alle Beteiligten regelmäßig und können sich über diverse Dinge austauschen. Seid offen den Eltern gegenüber und erzählt ihnen gerne von unserem Ausbildungskonzept. Die Eltern sollen unser Konzept mit tragen.

Wichtig: Kinder kopieren das Verhalten ihrer Vorbilder (Trainer/Eltern)!!! Daher immer unbedingt auf die Vorbildfunktion achten

Ausbildungsbereich 2: Juniorenfußball D - A-Junioren

Sollten wir mehrere Mannschaften einer Jugend stellen können werden die Kader ab der D-Jugend leistungsorientiert zusammengestellt. Die höherklassige Mannschaft erhält dabei stets den Vorrang.

Alle Spieler haben die gleiche Chance sich im Training für die höherklassige Mannschaft zu empfehlen. Es sollte zudem das Ziel eines jeden Spielers sein, in der höherklassigen Mannschaft zu spielen.

Die jeweils verantwortlichen Trainer entscheiden dabei gemeinsam über eine sinnvolle Einteilung der Mannschaftskader. Die Entscheidungen werden dabei stets im Sinne maximaler Spielpraxis gefällt. So ist es auch während der laufenden Saison möglich, dass sich Spieler für die jeweils höherklassige Mannschaft empfehlen. Umgekehrt besteht für Spieler, die in der höherklassigen Mannschaft nicht so gut zurecht kommen, die Möglichkeit sich in der unterklassigen Mannschaft über Spielpraxis wieder zu empfehlen.

Die leistungsorientierte Ausbildung hat zum Ziel, dass sich Spieler entsprechend ihres individuellen Leistungsstandes in einer leistungsgerechten Umgebung weiterentwickeln können. Für die Kinder ist es wichtig so viel Spielpraxis wie möglich zu sammeln. Unser langfristiges Ziel ist es möglichst viele Spieler an den Seniorenbereich von VfB Alemannia Pfalzdorf herangeführt werden.

Bezüglich der taktischen Vorgaben beginnen wir in der D-Jugend die 3er Kette einzuführen, um so eine gute Raumorientierung zu erlernen. Weitere taktische Grundlagen beschränken sich hier auf individuelltaktische und erste gruppentaktische Elemente. Der Fokus liegt weiterhin auf der technischen Ausbildung – denn schlussendlich stellt Taktik nichts anderes dar, als die Ausführung von Technik.

Eine Intensivierung von Individual- und Gruppentaktischen Elementen findet ab der C-Jugend statt. Die Leistungsorientierung nimmt zu. Zudem sollen wichtige soziale Aspekte wie Eigenmotivation und Eigeninitiative erlernt und gefördert werden. Ab der C-Jugend sollen die Jugendmannschaften von VfB Alemannia Pfalzdorf überwiegend mit einer Viererkette und, wie im modernen Fußball üblich, ballorientiert spielen. Im Ballbesitz sollen spielerische Mittel vermittelt werden, um den Ball ins letzte Drittel zu befördern. Durch offensives Verteidigen soll der Ball möglichst schnell wieder erobert werden.

Ab der B-Jugend sollen unsere Spieler/innen lernen mit großem Leistungswillen Fußball zu spielen. Neben hoher Trainingsintensität werden dynamische Techniken unter hohem Gegner- und Zeitdruck trainiert und taktische Abläufe auch theoretisch perfektioniert. Spieler werden aktiv mit in diverse Planungen auf und neben dem Feld eingebunden und haben die Möglichkeit zur Mitbestimmung – Eigeninitiative und Reflektion sollen gestärkt und Hierarchien aufgebaut werden.

Unsere A-Junioren werden gezielt mit Trainingsformen an den Seniorenbereich herangeführt. Es wird komplexer trainiert, die Intensität gesteigert und Ernsthaftigkeit, Leistungswillen und „Professionalität“ beim Fußballspielen verinnerlicht. Die technische und taktische Ausbildung wird hier vervollständigt. Ziel ist es, allen Spielern den Übergang in den Seniorenbereich zu erleichtern. Dazu gehört, dass mindestens 1x in der Woche parallel mit der jeweils 1. Mannschaft trainiert wird. So haben die Jugendspieler bei kurzfristigem Bedarf immer wieder die Möglichkeit erste Erfahrungen bei den Senioren zu sammeln. Ab der Rückrunde kann es auch vorkommen, dass Spieler nach Absprache für die Seniorenmannschaften abgestellt werden.

Ein weiteres Ziel ist die Identifikation mit dem Verein. Die Gemeinschaft ist dabei ein wichtiger Bestandteil vom Vereinsleben. Bitte helft uns, jeden - aber vor allem die Spieler/innen der B und A-Jugend - zu motivieren, die Spiele der Seniorenmannschaften (zumindest Heimspiele) oder andere Vereinsveranstaltungen zu besuchen. Der Erfahrung nach, werden sich die Seniorenmannschaften / wird sich der Verein für die Unterstützung bei Gelegenheit revanchieren. Natürlich dürfen sich die Jugendmannschaften auch untereinander gerne bei Spielen unterstützen. Das fördert den Zusammenhalt!

- Koordination: Gleichgewicht schulen

TECHNIK

- Torschuss / Schießen verbessern
- Dribbling verbessern
- Fintieren
- Passspiel stark verbessern, Kreativität fördern
- Doppelpass
- Kopfballspiel mit Light-Bällen
- Ballmitnahme

INDIVIDUAL-/ GRUPPEN/ MANNSCHAFTSTAKTIK

- Erste Individualtaktische Elemente (1 gegen 1, 2 gegen 2 etc. offensiv / defensiv trainieren)
- Erste Gruppentaktische Elemente (z.B. 3er Kette)

LEITZIELE

- Kommunikation intensivieren
- Trainer/Eltern als Vorbild
- Mäßiger Erfolgsdruck

OFFENHEIT GEGENÜBER ELTERN

Es hat sich in der Vergangenheit als stets sinnvoll ergeben die Eltern eurer Kinder im Rahmen von Elternabenden regelmäßig einzubeziehen. Egal um einfach nur zu informieren, oder bei der Organisation mit einbinden. So begegnen sich alle Beteiligten regelmäßig und können sich über diverse Dinge austauschen. Seid offen den Eltern gegenüber und erzählt ihnen gerne von unserem Ausbildungskonzept. Die Eltern sollen unser Konzept mit tragen.

Wichtig: Kinder kopieren das Verhalten ihrer Vorbilder (Trainer/Eltern)!!! Daher immer unbedingt auf die Vorbildfunktion achten

Checkliste über vermittelte Ausbildungsinhalte:

FITNESS

- Kraft: erste Stabi-Übungen intensivieren
- Schnelligkeit: Sprinttechnik verbessern und perfektionieren
- Ausdauer: Fußballspezifische Ausdauer trainieren – kurze intensive Einheiten
- Ausdauer: Intervalltraining mit kurzen Einheiten
- Koordination: Schwächen erkennen und Fähigkeiten verbessern
- Koordination: schnell rückwärtslaufen und drehen
- Koordination: seitwärts laufen
- Koordination: Gleichgewicht schulen

TECHNIK

- Torschuss / Schießen stark verbessern – Vollspann, Seite, Volley
- Dribbling / Fintieren stark verbessern
- Passspiel stark verbessern, Kreativität fördern – auch riskante Pässe trainieren

INDIVIDUAL-/ GRUPPEN/ MANNSCHAFTSTAKTIK

- Viererkette trainieren
- Positionstraining und Schulung, Spieler mit in die Kommunikation einbeziehen
- Standardsituationen (Ecken defensiv / offensiv, Freistöße defensiv / offensiv, Elfmeter kontrolliert schießen)
- Variables Angriffstraining implementieren (Überlaufen, Hinterlaufen, „jmd frei spielen“...)
- Gegenpressing nach Ballverlust vermitteln
- Umschaltspiel kennenlernen
- Ballkontrolle in Ballbesitz -> Spielerische Lösungen suchen

LEITZIELE

- Kommunikation intensivieren
- Trainer/Eltern als Vorbild
- Individuelles Training
- Hierarchien bilden
- Eigeninitiative stärken, Spieler Verantwortung übernehmen lassen

OFFENHEIT GEGENÜBER ELTERN

Es hat sich in der Vergangenheit als stets sinnvoll ergeben die Eltern eurer Kinder im Rahmen von Elternabenden regelmäßig einzubeziehen. Egal um einfach nur zu informieren, oder bei der Organisation mit einbinden. So begegnen sich alle Beteiligten regelmäßig und können sich über diverse Dinge austauschen. Seid offen den Eltern gegenüber und erzählt ihnen gerne von unserem Ausbildungskonzept. Die Eltern sollen unser Konzept mit tragen.

Wichtig: Kinder kopieren das Verhalten ihrer Vorbilder (Trainer/Eltern)!!! Daher immer unbedingt auf die Vorbildfunktion achten.

Checkliste über vermittelte Ausbildungsinhalte:

FITNESS

- Kraft: Stabi-Übungen als fester Bestandteil
- Schnelligkeit: Sprinttechnik verbessern und perfektionieren
- Ausdauer: Fußballspezifische Ausdauer trainieren – kurze intensive Einheiten
- Ausdauer: Hochintensive Trainingsabläufe in kurzen Einheiten
- Koordination: Schwächen erkennen und Fähigkeiten verbessern
- Koordination: schnell rückwärtslaufen und drehen
- Koordination: Gleichgewicht schulen
- Koordination: komplexe Schrittfolgen trainieren

TECHNIK

- Torschuss / Schießen stark verbessern – Vollspann, Seite, Volley
- Dribbling / Fintieren stark verbessern
- Passspiel stark verbessern, Kreativität fördern – auch riskante Pässe trainieren
- Flugbälle

INDIVIDUAL-/ GRUPPEN/ MANNSCHAFTSTAKTIK

- Viererkette trainieren
- Einblicke Fünferkette (grundsätzlich soll offensiver Fußball gespielt werden)
- Positionstraining und Schulung, Spieler mit in die Kommunikation einbeziehen
- Standardsituationen (Ecken defensiv / offensiv, Freistöße defensiv / offensiv, Elfmeter kontrolliert schießen)
- Variables Angriffstraining implementieren (Überlaufen, Hinterlaufen, „jmd frei spielen“...)
- Gegenpressing nach Ballverlust vermitteln
- Umschaltspiel trainieren
- Ballkontrolle in Ballbesitz -> Spielerische Lösungen suchen
- Unterschiedliche Positionen trainieren

LEITZIELE

- Spieler intensiv einbinden und Mitbestimmung ermöglichen
- Trainer als Vorbild
- Individuelles Training
- Strukturierte Hierarchien bilden
- Eigeninitiative stärken, Spieler Verantwortung übernehmen lassen

Auch hier ist es von Vorteil, die Eltern mit einzubeziehen. Die Jugendlichen sollen natürlich lernen immer selbstständiger zu werden, aber ihr braucht die Unterstützung der Eltern. Daher empfehlen wir auch hier einen offenen Umgang mit den Eltern (siehe F-C Jugend).

Checkliste über vermittelte Ausbildungsinhalte:

FITNESS

- Kraft: anspruchsvolle Kraftentwicklung
- Schnelligkeit: Sprinttechnik im Spiel maximieren
- Ausdauer: Fußballspezifische Ausdauer trainieren – kurze intensive Einheiten
- Ausdauer: Hochintensive Trainingsabläufe in kurzen Einheiten
- Koordination: Schwächen erkennen und Fähigkeiten verbessern
- Koordination: Reaktion schulen
- Koordination: schnelles Umstellungsspiel perfektionieren (defensiv und offensiv)
- Koordination: schnell rückwärtslaufen und drehen
- Koordination: Gleichgewicht schulen
- Koordination: komplexe Schrittfolgen trainieren

TECHNIK

- Torschuss / Schießen stark verbessern – richtige Stärke, Höhe zur Situation schulen
- Dribbling / Fintieren stark verbessern
- Passspiel stark verbessern, Kreativität fördern – auch riskante Pässe trainieren
- Flugbälle

INDIVIDUAL-/ GRUPPEN/ MANNSCHAFTSTAKTIK

- Viererkette trainieren
- Einblicke Fünferkette (grundsätzlich soll offensiver Fußball gespielt werden)
- Positionstraining und Schulung, Spieler mit in die Kommunikation einbeziehen
- Standardsituationen (Ecken defensiv / offensiv, Freistöße defensiv / offensiv, Elfmeter kontrolliert schießen)
- Variables Angriffstraining implementieren (Überlaufen, Hinterlaufen, „jmd frei spielen“...)
- Gegenpressing nach Ballverlust vermitteln
- Umschaltspiel trainieren
- Ballkontrolle in Ballbesitz -> Spielerische Lösungen suchen
- Unterschiedliche Positionen trainieren

LEITZIELE

- Spieler intensiv einbinden und Mitbestimmung einfordern
- Trainer als Vorbild
- Individuelles Training
- Komplexer trainieren
- Eigeninitiative stärken, Spieler Verantwortung übernehmen lassen
- Integration in den Seniorenbereich
- Außersportliche Faktoren beachten